

Erstwahlschule ☐

ANMELDEBOGEN für das SJ 2027/28

Zweitwahlschule ☐

1. Daten der Schülerin/des Schülers

Vorname(n) (lt.Geburtsurkunde)	Familienname:	Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich ☐ divers	
Geburtsdatum:	Sozialversicherungsnummer:	Geburtsort:	
Religionsbekenntnis:	Staatsbürgerschaft:	Erstsprache:	Alltagssprache:

Diesem Anmeldebogen liegen folgende Unterlagen bei (Urkunden bitte in Kopie!):

- | | | | |
|--|---|--|---|
| ☐ Geburtsurkunde | ☐ Taufbestätigung | ☐ Lebenslauf | ☐ Erklärung z. Eignungs- |
| ☐ Staatsbürgerschaftsnachweis | ☐ Elternfragebogen | ☐ aktueller Meldezettel | prüfung |

Vorbildung – Anzahl der Jahre angeben:

___ Jahre Vorschule	___ Jahre VS	___ Jahre NMS	___ Jahre Polytechn.	___ Jahre AHS	___ Jahre BMS	___ Jahre BHS	___ Jahre Sonstiges	Schulpflicht vor Eintritt erfüllt: ☐ ja ☐ nein
------------------------	-----------------	------------------	-------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------------	--

Zuletzt besuchte Schule:

2. Erziehungsberechtigte, Adresse der Schülerin/des Schülers, Notfallnummern

2.1 Erster Erziehungsberechtigter bzw. Adresse der Schülerin/des Schülers

Die hier angegebene Adresse ist die **Heimatadresse der Schülerin/des Schülers** !

☐ Mutter ☐ Großmutter ☐ Heimleiter ☐ Sonstige: ☐ Vater ☐ Großvater ☐ Jugendamt			
Akad.Grad	Vorname	Familienname	Beruf
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefonnummern (privat, Firma)		E-Mail *	

***Die Angabe einer Mailadresse ist zwingend notwendig, denn viele Benachrichtigungen erfolgen per E-Mail!**

2.2 Zweiter Erziehungsberechtigter bzw. Notfallkontakt der Schülerin/des Schülers

Daten, die schon beim ersten Erziehungsberechtigten stehen, müssen nicht noch einmal eingetragen werden. Die Telefonnummern (zB. Firma) können sehr wichtig sein!

☐ Mutter ☐ Großmutter ☐ Heimleiter ☐ Sonstige: ☐ Vater ☐ Großvater ☐ Jugendamt			
Akad.Grad	Vorname	Familienname	Beruf
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefonnummern (privat, Firma)		E-Mail *	

***Die Angabe einer Mailadresse ist zwingend notwendig, denn viele Benachrichtigungen erfolgen per E-Mail!**

bafep.amstetten@noeschule.at; www.bafepamstetten.ac.at

2.3 Erreichbarkeit der Schülerin/des Schülers Es ist, zB. bei Schulveranstaltungen und in Notfällen, immer wieder wichtig, auch diese Daten zu kennen!	
Telefonnummer	E-Mail

***Die Angabe einer Mailadresse ist zwingend notwendig, denn viele Benachrichtigungen erfolgen per E-Mail!**

3. Quartiergeber (Verwandte, Heim, Wohnung), Wohnadresse

☐ Eltern ☐ Mutter ☐ Großmutter ☐ Heim ☐ andere: ☐ Großeltern ☐ Vater ☐ Großvater ☐ Privat (Bitte nur dann ausfüllen, wenn die Schülerin/der Schüler in einer anderen Wohnung wohnt, als im Abschnitt 2.1 angegeben)			
Akad.Grad	Vorname	Familienname	Beruf
PLZ	Ort	Straße, Hausnummer	
Telefonnummern (privat, Firma)		E-Mail *	

***Die Angabe einer Mailadresse ist zwingend notwendig, denn viele Benachrichtigungen erfolgen per E-Mail!**

Anmerkungen, Wünsche (z.B. Geschwister, die bereits eine Schule des Vereins für Franziskanische Bildung in Amstetten besuchen; "gemeinsam mit ... in einer Klasse", etc.)

--

- Das **Anmeldeformular mit den Beilagen** ist bis spätestens **07. Jänner 2027** im Sekretariat der Schule vorzulegen.
- Die **Eignungsprüfung** kann unabhängig von der Schulnachricht am **21. Jänner 2027**, absolviert werden.
- Eine Abmeldung kann **nur noch schriftlich** erfolgen!
- Die **Schulnachricht zum Semester** im **Original + Kopie** der derzeit besuchten Schulstufe muss bis **spätestens 19. Februar 2027 vorgelegt werden, das Jahreszeugnis am Ende des Schuljahres.**

Die Erziehungsberechtigten stimmen mit ihrer Unterschrift zu, dass für die organisatorische Abwicklung des Aufnahmeverfahrens personenbezogene Daten vorübergehend elektronisch gespeichert werden.

Ort, Datum	Unterschrift der Schülerin/des Schülers	Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Eignungsprüfung 2027

Zu- und Vorname des Aufnahmewerbers: (in Blockschrift)

Sozialversicherungsnummer des Aufnahmewerbers:

ERKLÄRUNG DES ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Hiermit nehme ich zur Kenntnis, dass gemäß § 6 Abs. 2 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 139/1974 in der derzeit gültigen Fassung, eine für eine bestimmte Schulart abgelegte Aufnahmeprüfung für dasselbe Schuljahr nicht wiederholt werden darf.

Gemäß § 8 des obzit. Gesetzes berechtigt die erfolgreiche Ablegung einer Aufnahmeprüfung – bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmevoraussetzungen - zur Aufnahme in alle Schulen derselben Schulart in jenem Schuljahr, für das sie abgelegt wurde, sowie in den beiden folgenden Schuljahren; in gleicher Weise berechtigt die erfolgreiche Ablegung der Aufnahmeprüfung in eine berufsbildende höhere Schule auch zur Aufnahme in eine berufsbildende mittlere Schule. Unbeschadet davon ist jeder Aufnahmewerber jedoch zur nochmaligen Ablegung der Aufnahmeprüfung in den beiden folgenden Schuljahren berechtigt. Macht ein Aufnahmewerber von diesem Recht Gebrauch, so ist dem Aufnahmeverfahren jeweils das bessere Prüfungsergebnis zugrunde zu legen.

*Ich bin damit einverstanden, dass im Falle einer **positiven Eignungsprüfung** der Name meines Sohnes/meiner Tochter auf der Schulhomepage veröffentlicht wird.*

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ort, Datum